

FDF-News Juli 2021

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de

www.fdf.de



Inhalt

Flutkatastrophe 2021 : FDF hilft Mitgliedern	2
FDF und IG BAU : Neue Entgelt-Tarife Ost und West für die Floristik ...	2
FDF und Landgard schließen Partner-Vereinbarung	4
FDF-Wettbewerb "Exotische Blütenpracht" auf der BUGA 2021	5
Frida Kahlo - sonnig, expressiv und wie ein Gemälde !	5
von unseren Partnern.....	7

Flutkatastrophe 2021 : FDF hilft Mitgliedern

Bundesverband und Landesverbände engagieren sich mit Sofort-Hilfe-Programmen Engmaschige Zusammenarbeit für unbürokratische Unterstützung von betroffenen FDF-Mitgliedern

Niemand hätte eine derartige Katastrophe voraus geahnt. Die Flutkatastrophe mit ihren unfassbaren Auswirkungen auf die betroffenen Menschen in NRW und Rheinland-Pfalz übersteigt das Vorstellungsvermögen. Wie viele andere Organisationen, Unternehmen und Initiativen hat auch der FDF unmittelbar reagiert und Hilfsfonds für betroffene Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen eingerichtet. Die Geschäftsführung des FDF-Bundesverbands hat ein Sofort-Hilfe Programm für schwer geschädigte FDF-Floristen aufgelegt und einen Hilfsfonds mit 5.000€ ausgestattet. Auch der Landesverband NRW hat sofort reagiert und ein umfangreiches Sofort-Hilfeprogramm ins Rollen gebracht. Erste Sofort-Hilfen wurden bereits überwiesen, die Hilfsbereitschaft von FDF-Mitgliedern für FDF-Mitglieder ist groß. Zudem haben die FDF-Landesvertretungen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg großzügige Mittel für den Hilfsfonds des Bundesverbands bereit gestellt. Bundesverband und Landesverbände sind in enger Abstimmung, um die Mittel aus den Fonds schnell und unbürokratisch an durch die Flutkatastrophe schwer geschädigte Kolleginnen und Kollegen auszuzahlen. Massiv betroffene FDF-Floristen können sich nach wie vor mit ihren Landesverbänden in Verbindung setzen und die Hilfe anfragen. Floristen in NRW und Rheinland-Pfalz sind zudem gebeten, geschädigte Kolleginnen und Kollegen nennen, zu denen die Landesverbände noch keinen Kontakt aufnehmen konnten. Denn nach wie vor sind die Kommunikationswege in den schwer betroffenen Gebieten leider oft immer noch unterbrochen. Die Geschäftsstellen versuchen jedoch alles, um mit den geschädigten FDF-Floristinnen und Floristen in Kontakt zu kommen und die Hilfen anzuweisen.

Der FDF lässt Sie nicht im Stich!

FDF und IG BAU : Neue Entgelt-Tarife Ost und West für die Floristik

Zweistufige Lohn-Erhöhen für Floristinnen und Floristen

Anhebung der Azubi-Vergütungen

Sozialpartner appellieren statt Einmalzahlung für eine Unterstützung für Flutopfer

In der zweiten Verhandlungsrunde haben IG BAU und die Tarif-Kommission des FDF e.V. Bundesverband am 20. Juli neue Entgelttarife-Verträge für die Floristik Ost und West quasi per "digitalem Handschlag" abgeschlossen. Die Entgelttarife sehen eine zweistufige Lohn-Erhöhung im Westen von 3% auf den Ecklohn A3 zum 1. Juli 2021 vor, gefolgt von einer weiteren Erhöhung um 2% ab dem 1. Januar 2022. In den Ostländern findet die gleiche zweistufige Steigerung auf alle Lohngruppen statt. Die Auszubildenden-Vergütungen werden in Ost und West deutlich erhöht. Die neuen Entgelt-Tarifverträge treten zum 1. Juli 2021, mit zwölf-monatiger Laufzeit bis zum 30.6.2022, in Kraft. Grundlegend war klar, dass die neuen Entgelt-Abschlüsse in der A1, also der untersten Lohngruppe, für nicht-ausgebildete HelferInnen in den Blumengeschäften, auf den Mindestlohn aufsatteln müssen. Dieser steigt durch den Gesetzgeber vorgegeben im 1. Halbjahr 2022 auf 9,82€ und im zweiten Halbjahr 2022 auf 10,45€ brutto je Stunde. Im Vergleich dazu liegen die Ecklöhne in der A3 für qualifizier-

te gut-ausgebildete Floristinnen und Floristen, insbesondere im Westen, deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn. "Floristik-Unternehmerinnen und Unternehmerinnen entlohnen ihre guten Mitarbeiter bundesweit fast immer übertariflich. Das ist eine Frage der Wertschätzung und die beste Motivation, um gute Floristen zu halten!", ist sich Kai Jentsch, Vorsitzender der FDF-Tarifkommission, sicher. "Unsere Tarif-Kommission begrüßt deshalb diese Abschlüsse, weil sie Wertschätzung vermitteln, das Image der Branche stärken und den Nachwuchs für uns begeistern. Hinzu kommt, dass wir durch die zweistufige Steigerung eine einmalig hohe Tarif-Erhöhung für unsere Mitglieder abwenden konnten und sich die neuen Entgelttarife damit an den wirtschaftlichen Realitäten in den Betrieben orientieren!".

Besondere Vorkommnisse erfordern besondere Maßnahmen!

Weil die dramatischen Entwicklungen der Flutkatastrophe die Verhandlungen überschattet haben, einigten sich die Verhandlungspartner auf eine bemerkenswerte solidarische Initiative, die es so in Tarif-Verhandlungen noch nicht gegeben hat. Den neuen Entgelttarifen Ost und West wird eine **Zusatzvereinbarung** beigefügt, in der sich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur Unterstützung der Flutopfer anschließen. Die Initiative basiert auf einem Verzicht der IG BAU auf die üblicherweise mit Nachdruck geforderten Einmalzahlung für die tariflose Zeit. An die ArbeitgeberInnen wird appelliert, für jeden Arbeitnehmer ihres Betriebs die Summe der tariflichen Lohnerhöhung im Ecklohn A3 für die Zeit vom 1.4. bis 30.6.2021 an eine Organisation zu leisten, die Opfer der Flutkatastrophe unterstützt.

Dank an die FDF-Tarifkommission

FDF-Verhandlungsführer Kai Jentsch sagt dazu: "Mit dieser Initiative setzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität für Menschen, die alles verloren haben! Wir sehen darin eine einmalige besondere Maßnahme, mit der wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der durch die Flut betroffenen Menschen leisten können!" Nach den erfolgreich abgeschlossenen Tarif-Verhandlungen bedankt sich der Geschäftsführende Vorstand des Bundesverbands bei der FDF-Tarifkommission unter Vorsitz von Kai Jentsch und bei Christoph Rönnecke, der die FDF-Tarif-Experten beratend unterstützt, für die ihre konstruktive und sehr engagierte Arbeit für die Branche.

FDF und Landgard schließen Partner-Vereinbarung Einkaufsvorteile für FDF-Mitglieder über Landgard-Tochter Bloomways

Mit hoher Produkt-Qualität, Service und Trend-Kompetenz empfiehlt sich Landgard mit der Vertriebschiene Bloomways als Partner für die Floristen. In der Sortimentsstrategie stehen Produkte, die Emotionen ansprechen und Atmosphäre schaffen. Saisonale Themenwelten und immer wieder neu aufgelegte trendorientierte Deko-Konzepte runden das vielfältige Angebot für die Floristik-Welt ab. Mit diesem exklusiv auf den Floristik-Fachhandel zugeschnittenen Angebot ist Landgard mit Bloomways und der generischen Werbeinitiative *1.000 gute Gründe* ein hervorragender Partner für den Fachverband Deutscher Floristen und die ihm angeschlossenen Mitglieder.

Vor diesem Hintergrund haben Dirk Bader, Vorstandsmitglied der Landgard eG, und Helmuth Prinz, Geschäftsführer der FDF GmbH und Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband, kürzlich eine Partnervereinbarung unterzeichnet, die Landgard mit Bloomways und *1.000 gute Gründe* zu Fördermitgliedern der FDF GmbH und zum Partner des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband- macht.

Die Partnerschaft beinhaltet blumige Unterstützungen für die Landesmeisterschaften der deutschen Floristen sowie Einkaufsvorteile für FDF-Mitglieder in ihren regionalen Bloomways-Filialen. FDF-Präsident Helmuth Prinz dazu:



FDF und Landgard sind Partner
Trafen sich zur Vertragsunterzeichnung v.l.n.r.:
FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann, Nicola Fink und
FDF-Präsident Helmuth Prinz, Landgard Vorstand Dirk Bader,
Michael Hermes, Marketing, und FDF-Schatzmeister Michael Rhein
Foto : Landgard Blumen und Pflanzen GmbH

blumen und Schnittgrün. Das sind beste Voraussetzungen für die Partnerschaft, von der beide Seiten und vor allen Dingen unsere Mitglieder profitieren!"

Landgard-Vorstand Dirk Bader ergänzt: „Wir freuen uns über den Ausbau der Zusammenarbeit mit dem FDF und werden uns gemeinsam für die Branche engagieren. Dabei werden wir die Reichweite von 1000 gute Gründe gezielt dafür nutzen, die Wertschätzung für unsere Produkte und das Florist*innen-Handwerk insgesamt weiter zu steigern. Dazu werden wir immer wieder neue faszinierende Facetten zeigen und auch den Nachwuchs über die Berufsmöglichkeiten im Floristen-Handwerk informieren. Dazu begleiten wir unter anderem aktiv die Kampagne ‚Pflück Dein Glück‘.“

FDF-Mitglieder in ihren regionalen Bloomways-Filialen. FDF-Präsident Helmuth Prinz dazu: "Ich freue mich über diese neue Partnerschaft mit Landgard Blumen & Pflanzen sowie Bloomways und 1.000 gute Gründe. Landgard ist ein wichtiger Player, der sich für unsere Branche auf unterschiedlichen Ebenen engagiert. Über die Kampagne *1.000 gute Gründe*

für Blumen wird die Wertschätzung für unsere Produkte und unser Handwerk gefördert. Die Bloomways GmbH ist international aufgestellt und beliefert den Floristik-Fachhandel exklusiv mit qualitativ hochwertigen Schnitt-

FDF-Wettbewerb "Exotische Blütenpracht" auf der BUGA 2021

7.10.-10.10.2021 Bundesgartenschau Erfurt

7 TeilnehmerInnen gehen an den Start / Fleurametz unterstützt FDF-Floristen-Wettbewerb !

Exotische Blütenpracht auf der Bundesgartenschau. Auf den gleichnamigen Floristen-Wettbewerb auf der Bundesgartenschau in Erfurt freuen sich schon jetzt Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Veranstalter der Hallenschau. Der FDF-Wettbewerb findet vom 7.10. bis 10.10.2021 im Glashaus auf der BuGa statt. Am 24. Juli trafen sich mitwirkende Floristinnen und Floristen, sowie Hans-Werner Roth, Vorsitzender des FDF-Veranstaltungsausschuss, Cornelia Pommerenke, FDF-Vizepräsidentin, mit Beate Walther, Hallenschau-Bevollmächtigte der BUGA, vor Ort. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, die zu gestaltenden Flächen und Örtlichkeiten kennen zu lernen sowie einige Fragen der Aussteller direkt zu klären. Zudem wurden bei diesem Termin die die Präsentationsflächen zugelost. Sieben Teams haben sich zum diesjährigen FDF-Traditions-Wettbewerb "Floristen gestalten mit Blumen" angemeldet. Die Ausschreibung sieht die Inszenierung verschiedener Werkstücke auf rund 30qm vor. Ein Tischschmuck, ein gepflanzter Raumschmuck, ein gebundenes Werkstück und ein florales Geschenk sollen unter dem Motto "so lebt es sich mit exotischen Pflanzen" in einer tropisch-exotischen "Wohlfühl-Atmosphäre" präsentiert werden.

FDF-Partner FleuraMetz unterstützt den hochkarätigen Wettbewerb. Der breit aufgestellte Blumen-Großhandel hat sofort seine Unterstützung für diese Hallenschau zugesagt. "Wir verstehen uns als Full-Service-Partner eines jeden Floristen", sagt Wolfgang Schmutzler von FleuraMetz, "und fördern von daher sehr gern Plattformen und Events, auf denen Floristen ihr breites kreatives Spektrum darstellen können. Mit einer Hallenschau auf der BuGa können wir überproportional viele Menschen erreichen und sie für florale Kunst begeistern. Deshalb sind wir von FleuraMetz gern als Partner im Boot!" Und FDF-Vizepräsidentin Cornelia Pommerenke ergänzt: "Sieben erfahrene Floristen-Teams gehen beim FDF-Wettbewerb "Floristen gestalten mit Blumen" im Oktober auf der BuGa in Erfurt an den Start. Das ist ein Garant für ein hohes floristisches Niveau und wir dürfen uns auf Top-Leistungen bei dieser Hallenschau freuen. Ein Termin, den man sich unbedingt vormerken sollte!"

1	Kerstin Dallmann	Floral Design	Magdeburg	Sachsen-Anhalt
2	Sina Bertsch	Blumenstiel	Wimsheim	Baden-Württemberg
3	Frank Tichlers	Floralkonzept	Wimsheim	Baden-Württemberg
4	Jonas Clos	KaJoWe	Altenglan	Rheinland-Pfalz
5	Frank Podlesak	Gloriosa Floristik	Erfurt	Thüringen
T	Christopher Ernst	Creativ Team	Kindelbrück	Thüringen
7	Susann Feinermann	Atelier Floristik pur	Chemnitz	Sachsen

Frida Kahlo - sonnig, expressiv und wie ein Gemälde !

Wie fruchtig exotische Sommer-Cocktails wirken die farbintensiven Blüten-Kreationen aus der aktuellen Kollektion just chrys 2021 und versprühen Lebens-Lust und gute Laune. Unter dem Titel *Frida Kahlo* präsentiert das FDF-Kreativ-Team dieses skulpturale Werkstück, das in der Prächtigkeit und Farbintensität an das Selbst-Portrait der bekannten mexikanischen Malerin Frida Kahlo erinnert. Sonnengelbe Chrysanthemen, orange Blüten, Lilien in Korall-Tönen, Blumen in Apricot und Kirschrot - umrahmt von einer Krone aus den strahlenförmigen Blättern der Chamaerops-Palme geben diesem Werkstück seine markante Anmutung.

Chrysanthemen : Calimera Salmon, Limoncello, Sorbet Banana, Zembla Brasil, Anastasia Dark Lime, Willem Orange, PIP Salmon

Beiwerk : Chamaerops, Philodendron, Caladium, Gloriosa, Gerbera, Agapanthus, Lilium

aus : www.justchrys.com 2021 - FDF LOOK BOOK

Fotos: ©justchrys/Fachverband Deutscher Floristen, J. Manegold

Design: Miami Vice by Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland



von unseren Partnern

IPM ESSEN 2022 : Es geht wieder los!

Die IPM ESSEN (25.01.-28.01.2022) geht als erste internationale Präsenzmesse der grünen Branche in 2022 an den Start:



Nach pandemiebedingter Pause meldet sich die IPM ESSEN mit aktuellen Themen und innovativen Produkten zurück. Vom 25. bis 28. Januar 2022 erhält die Fachwelt eine hochkarätige Plattform in der Messe Essen, um besonders ein Thema zu diskutieren: Die Nachhaltigkeit in der grünen Branche. Mit seinen Produkten leistet der Gartenbau einen entscheidenden Beitrag für den Klimaschutz. Zahlreiche Aussteller aus dem In- und Ausland haben bereits ihre Teilnahme am Branchenevent des Jahres zugesagt und einen Stand gebucht. Im Hinblick auf die Nachfrage nach Blumen und Pflanzen könnten die Voraussetzungen für eine erfolgreiche IPM ESSEN 2022 besser nicht sein. Das eigene Zuhause als gemütlicher Rückzugsort und der Garten als grüne Wohlfühl-Oase spielen beim Verbraucher in Pandemiezeiten eine noch größere Rolle. Auch die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse ist wieder in Mode – besonders bei der jüngeren Generation. Gleichzeitig entwickeln Konsumenten ein immer höheres Ökobewusstsein. „Die Branche braucht besonders jetzt eine Plattform für Innovationen und den persönlichen Austausch“, schaut Sabina Großkreuz, Geschäftsbereichsleiterin Marketing bei der Messe Essen, auf die nächste Veranstaltung. Auch beim FDF sind die Vorbereitungen angelaufen, die FDF-World entsteht inhaltlich und es werden Gespräche über das Line-Up auf der FDF-Event-Bühne geführt. Die IPM ESSEN will am gewohnt umfangreichen Rahmenprogramm festhalten und plant außerdem das Internationale Gartenbauforum, den Zukunftskongress GaLaBau Ausblicke, die Vortragsreihe zur EU-Kampagne „Grüne Städte für ein nachhaltiges Europa“, Floristik-Wettbewerbe, ein Karriereforum und den Tag der Ausbildung.

PLANTION PRÄSENTIERT NEUE WEBSITE

Am 1. Juli eröffnete Plantion seine neue Website www.plantion.nl/de/. Die Seite ist kundenorientiert, technisch auf dem neuesten Stand und attraktiv. Sie zeigt eindrucksvoll, dass Plantion ein innovativer, inspirierender und verbindender Marktplatz für Floristen, Einzel- und Großhändler sowie für Blumen- und Pflanzenzüchter ist.



Jill Hulzinga, Online-Kommunikationsmitarbeiterin bei Plantion, kündigt an, dass die wichtigsten Informationen von bestehenden und neuen Kunden jetzt leichter gefunden werden können. „Welche Vorteile bietet Plantion? Welche Möglichkeiten gibt es beim Online-Kauf, und wie funktioniert der Lieferservice? Wie kann ich Produkte anliefern? Alle diese Fragen werden kurz und übersichtlich beantwortet. Und es ist einfacher geworden, sich direkt

online als neuer Einkäufer oder Anlieferer zu registrieren.“

Neue Techniken

Die bisherige Website war schon über fünf Jahre alt. Natürlich wurde die neue Website mithilfe der neuesten Technik gestaltet. Hulzinga: „Der Inhalt ist mehr auf Google ausgerichtet. Wenn Kunden nach einer Blumenversteigerung, einem Vermittlungsbüro, einem Grünzentrum oder dem Kauf von Blumen oder Pflanzen suchen, möchten wir, dass Plantion als einer der ersten Anbieter angezeigt wird. Die Anmeldeformulare wurden stark verbessert. Praktisch ist auch, dass geplante Aktivitäten bei Plantion direkt dem eigenen Kalender hinzugefügt werden können.“

Attraktive Inhalte anschauen

Neben den praktischen Vorteilen lädt die neue Seite laut Hulzinga auch dazu ein, sich die attraktiven Inhalte anzuschauen. „Zunächst einmal sieht alles schön und frisch aus, ganz im aktuellen Plantion-Hausstil. Aber man findet auch alle möglichen inspirierenden Geschichten von Floristen. Man kann regelmäßig Blogs von Mitarbeitern und Angehörigen lesen. Es gibt Videos von Aktivitäten wie Workshops und anderen Treffen. Und wir haben die Geschichte von Plantion in Form einer interaktiven Diashow dargestellt.“